

Entwicklung der Stadt

Bürgerliche Bauten

Das städtische Zeughaus (heute Maillingersammlung) mit dem Blick in die Dultstraße. Erbaut im 15. Jahrhundert

Aufnahme aus dem Besitze des Historischen Vereins

ehemalige Freitreppe, die einst den Zugang vom Tal aus vermittelte, aber einem zweiten Torbogen hat weichen müssen. Die Stiche des Jahres 1805 auf Seite 173 ergänzen dieses Bild. Der Gang, der einst über die alten Fleischbänke weg das kleine Rathaus mit dem Heiliggeistspital verband und den die Ratsherrn einer althergebrachten Sitte gemäß zweimal jährlich zu einer feierlichen Messe in der Katharinenkapelle durchschritten, hat damals auch seine sinnige Bemalung erhalten. Am Jakobsplatz kaufte der Rat der Stadt in den Jahren um 1400 eine Reihe Häuser, um an ihrer Stelle ein neues Stadtzeughaus zu errichten, das sich dort heute noch als Beweis für die einstige Wehrhaftigkeit der Bürger erhebt, ob aber der heutige Bau, der in seiner robusten Einfachheit einem alten Speicher gleicht, nicht aus etwas späterer Zeit